euskirchen-online.de
Kölner Stadt-Anzeiger

SOMMERAUSSTELLUNG

Einfache Botschaften

Von Bernhard Romanowski, 05.09.08, 18:43h, aktualisiert 05.09.08, 18:57h

Vier Künstler zeigen in der "Galeriewerkstatt am Hirtenturm" Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen. Die Werke sind bis zum 26. Oktober auf zwei Etagen zu sehen.



Ausdrucksstarke Figuren und lebendig wirkende Bilder von vier Künstlern vereinigen sich in der „Galeriewerkstatt am Hirtenturm" zu einer abwechslungsreichen Werkschau. (Bild: Romanowski)

BLANKENHEIM Zahlreiche Besucher kamen zur Eröffnung der Sommerausstellung, die Wenzel von Braun in seiner „Galeriewerkstatt am Hirtenturm" präsentiert. Auf zwei Etagen sind dort Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen von vier Künstlern zu sehen.

Aufseiten der Künstler hatte von Braun bei seinen mittlerweile über 40 Werkschauen stets einen treuen Weggefährten, der auch bei der aktuellen Ausstellung vertreten ist: Wolfgang Metzler. Seit 1994 nimmt der Tondorfer regelmäßig mit seinen Holzplastiken an den Ausstellungen in der Galeriewerkstatt teil. Besonders eindruckvoll sind stets Metzlers Figuren, die er zum Teil aus gewaltigen Holzstämmen und Holzblöcken herausarbeitet. Diesmal steuerte Metzler seine bislang eher selten gezeigten Verbindungen aus Möbel und Skulptur bei.

Dem Bereich Malerei sind die Werke Udo Braehlers zuzuordnen. Seine künstlerische Herangehensweise und seine ausgefeilte Technik wusste von Braun treffend zu beschreiben: „Braehlers Gemälde leben von einer ausgeprägten Spannung, sind keine Rätsel, sondern einfache Botschaften in Form und Farbe."

Positive Ausstrahlung

Mitunter schwer entzifferbar sind dagegen die Gemälde von Dagmar Dost-Nolden aus Köln. Ihre Arbeiten sind zumeist hell, leuchtend und von positiver Ausstrahlung und fordern den Betrachter zu einem zweiten Blick und zur eigenständigen Interpretation auf. Gegensätze und Begriffe wie Dynamik, Impuls und Atmosphäre prägen ihren Stil.

Auch die Werke von Jutta Kirsch-Korn sind in Blankenheim zu sehen. Die Künstlerin ist vor zwei Jahren gestorben, doch ihr Mann, der Maler Dietrich Kirsch, gab bereitwillig Auskunft zum Leben und Schaffen seiner kreativen Gattin. Jutta Kirsch-Korn, eine studierte Grafikdesignerin, arbeitete vorwiegend für Kinderbuchverlage. Ihre Werke erscheinen zumeist abstrakt, offenbaren jedoch bei längerem Hinsehen organische Phänomene, die sich mit architekturhaften Strukturen zu fast lebendig wirkenden Bildern aus Farbe und Fantasie vermengen.

Die Sommerausstellung in der „Galeriewerkstatt am Hirtenturm" ist bis zum 26. Oktober samstags, sonntags und feiertags jeweils in der Zeit von 12 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung unter 02 21 / 60 14 26 zu sehen.

http://www.euskirchen-online.ksta.de/jeo/artikel.jsp?id=1218660496551

Copyright 2008 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.